

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Wasbek

am Mittwoch, dem 15.03.2023

im Gemeindezentrum, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek

Beginn: 19:31 Uhr

Ende: 20:53 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Karl-Heinz Rohloff

Ausschussvorsitzender

Herr Michael Hollerbuhl

Gemeindevertreter

Frau Carola Hansen
Herr Klaus Dahmke
Herr Bernd Küpperbusch
Herr Lars Jöhnk

außerdem anwesend

Herr Heinrich Kühl
Herr Bernd Nützel
Herr Jens Osterkamp
Frau Ulrike Tuskowski
4 Gäste

von der Verwaltung

Herr Halkard Krause
Herr Johannes Roß

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 15.03.2023
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkten
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 02.11.2022
5. Information über die am 02.11.2022 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen
7. Eingaben / Einwohnerfragestunde I

8. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
9. Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzplan 2022 nach 82 GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung (2. Halbjahr 2022)
Vorlage: 0017/2018/MV
10. Fortschreibung der Hauptsatzung und der Geschäftsordnung
Vorlage: 0098/2018/DS
11. Neufassung der Straßenreinigungssatzung
Vorlage: 0102/2018/DS
12. Hinweis zur Förderung kommunaler Wärmeplanung
13. Planung eines weiteren Urnengemeinschaftsgrabes
14. Einwohnerfragestunde II
15. Verschiedenes (öffentlich)

1.	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
----	--

Der Ausschussvorsitzende eröffnet um 19:31 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt, da alle fünf Ausschussmitglieder anwesend sind.

2.	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 15.03.2023
----	--

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht eingebracht.

3.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkten
----	--

Dem Vorschlag der Verwaltung folgend, sollen die Tagesordnungspunkte 16-21 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 16-21 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

4.	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 02.11.2022
----	---

Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses vom 02.11.2022 werden nicht eingebracht, sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

5.	Information über die am 02.11.2022 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
----	---

Der Ausschussvorsitzende gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 02.11.2022 keine Beschlüsse gefasst wurden.

6.	Mitteilungen
----	--------------

Ausschussvorsitzender:

Herr Hollerbuhl berichtet, dass die Förderung für den Ausbau des Mehrgenerationenplatzes durch die AktivRegion bewilligt wurde. Der Anteil der Förderung beträgt 80%, bei einem maximalen Auftragsvolumen von 20.000 €.

Ferner wird die Förderung der Bereitbandversorgung im Außenbereich zum April 2023 wieder aufgenommen. Die Antragstellung läuft über das Amt Mittelholstein. Der Bürgermeister ergänzt hierbei, dass die Kostenaufteilung zwischen den Gemeinden nach verlegten Metern aufgeteilt werden sollte.

Die Zahlen der Fahrbücherei aus dem abgelaufenen Jahr liegen vor. Im Vergleich zum Vorjahr (2.100 Ausleihungen) wurden die Fahrbücherei mit 2.430 Ausleihungen in 2022 häufiger in Anspruch genommen.

Die Ausschreibung des neuen Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr ist mittlerweile erfolgt. In der nächsten Gemeindevertretung soll die Vergabe beschlossen werden. Herr Hollerbuhl erinnert an die Eröffnung der neuen Boulebahn am 16.04.2023 von 13:00 bis 16:00 Uhr.

Bürgermeister:

Herr Rohloff verweist auf die anstehende Müllsammelaktion „Sauberes Dorf“ am 29.04.2023, die von der Freiwilligen Feuerwehr organisiert wird. Alle Bürgerinnen und Bürger werden zur Teilnahme eingeladen. Für die Verpflegung ist gesorgt.

Ferner werden für die anstehende Kommunalwahl am 14.05.2023 noch weitere Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht. Interessenten können sich beim Bürgermeister melden.

Bezogen auf den Ortsentwicklungsplan berichtet Herr Rohloff von einer Gesprächsrunde zur Erweiterung des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr. Dabei wurde durch den beauftragten Architekten festgestellt, dass der aktuelle Standort keine Erweiterung zulässt. Nun müsse über Alternativen nachgedacht werden.

In einem weiteren Gespräch ging es heute um die Wiederauflage der Dorfzeitung. Herausgeber ist eine junge GbR. Mitte Mai soll die erste Ausgabe erscheinen, Redaktionsschluss ist der 15.04.2023. Neben den neuen Verantwortlichen, ist auch die Verteilung durch die Deutsche Post neu. Die Gesamtkosten werden voraussichtlich von den Anzeigenerlösen gedeckt.

7.	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
----	-----------------------------------

Es liegen keine Eingaben vor und es werden keine Fragen gestellt.

8.	Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
----	--

Keine.

9.	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzplan 2022 nach 82 GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung (2. Halbjahr 2022) Vorlage: 0017/2018/MV
----	---

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes führt Herr Hollerbuhl kurz in die Mitteilungsvorlage ein.

Im Rahmen der Errichtung der Boulebahn kam es zu einer Kostensteigerung von ca. 1.300,- €. Zur Deckung standen Minderaufwendungen/-auszahlungen im Produktkonto 111120000.7851020 Allgemeines Grundvermögen, Auszahlungen aus AiB, LAN und WLAN – Ausbau im Gemeindezentrum zur Verfügung.

Die Mitteilungsvorlage wird im Ausschuss verlesen und zur Kenntnis genommen.

10.	Fortschreibung der Hauptsatzung und der Geschäftsordnung Vorlage: 0098/2018/DS
-----	---

Der Ausschussvorsitzende verweist auf die Unterlagen des Tagesordnungspunktes und eröffnet einen Austausch bezüglich der Hauptsatzung und der Geschäftsordnung. Die Neuerungen der Satzungen werden besprochen. Dabei werden folgende Änderungsvorschläge an die Verwaltung vorgetragen:

Zur Hauptsatzung:

- § 2 Abs. 2: Der Hauptsatzung soll hinzugefügt werden, dass der Bürgermeister die Gemeindevertretung zu informieren hat, sofern er eine Einstellung von einer/einem geringfügig Beschäftigten vornimmt.

Hintergrund für die Beibehaltung der Information der GV durch den Bürgermeister über die Einstellung geringfügig Beschäftigter ist, dass damit verhindert werden soll, dass der Bürgermeister mehrere solcher Kräfte einstellt und damit u. U. die Einstellung einer Vollzeit- oder Teilzeitkraft verhindert wird.

- § 3 Abs. 5, 6: Die Wahl der stellvertretenden Mitglieder für die Ausschüsse soll, wie in der alten Satzung, auf die Ausschüsse nach § 3 Abs. 1 b) und c) beschränkt werden. Gleiche Beschränkung soll auch für § 3 Abs. 6 wieder aufgenommen werden.

Begründet wird dies mit der Komplexität der Beratungen/Themen in diesem Ausschuss.

Zur Geschäftsordnung:

- In § 29 Abs. 5 wird beschrieben, dass Einwohnerfragen eine Woche vor der Sitzung der Bürgermeisterin/ dem Bürgermeister vorliegen muss. Hier sollen auch die Ausschussvorsitzenden berücksichtigt und hinzugefügt werden.

Gleiches gilt entsprechend für den Abs. 6 bezüglich der Dringlichkeitsvorlagen.

Abschließend wird noch ein Schreibfehler in § 10 Abs. 2 (**Rund**funkanstalten) bemerkt.

Herr Hollerbuhl fasst die gewünschten Änderungen zusammen und bittet um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird nach Einarbeitung der genannten Änderungsvorschläge empfohlen, der Fortschreibung der Hauptsatzung und der Geschäftsordnung zustimmen.

11.	Neufassung der Straßenreinigungssatzung Vorlage: 0102/2018/DS
-----	--

Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass die veraltete Straßenreinigungssatzung seit November 2022 überarbeitet wird. Neben der Einarbeitung des Paragraphen § 8 - Ordnungswidrigkeiten wurde eine grundlegende Überarbeitung der Straßenreinigungssatzung von der Verwaltung unter Einbindung des Fachdienstes Recht vorgenommen.

Nach eingehender Beratung der zahlreichen Änderungen macht der Ausschussvorsitzende den Vorschlag, dass der Halbsatz in § 4 Abs. 1 „, wenn durch letztere der Straßenverkehr behindert, die nutzbare Breite von Geh- und Radwegen eingeschränkt wird oder diese geeignet sind, den Straßenbelag zu schädigen.“ entfernt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird nach Einarbeitung des Änderungsvorschlags empfohlen, der Neufassung der Straßenreinigungssatzung zustimmen.

12.	Hinweis zur Förderung kommunaler Wärmeplanung
-----	---

Zu einer Information des SHGT berichtet Herr Hollerbuhl, dass bis zum 31.12.2023 Zuschüsse für die Beauftragung einer kommunalen Wärmeplanung beantragt werden können. Als nicht verpflichtete Gemeinde beträgt die Zuschussquote bei der Beantragung bis zum Jahresende 90 %. Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, dass über die Verwaltung die Kosten für einen Antrag ermittelt werden sollen und ob eine Antragstellung sinnvoll ist.

Ferner berichtet der Bürgermeister über einen Antrag der SPD – Fraktion, welcher zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung eingereicht wurde. Dabei geht es um die gemeindliche Mitgliedschaft in der Klimaschutzagentur des Kreises Rendsburg–Eckernförde.

Die Verwaltung erwähnt, dass dieser Bereich auch durch die Abteilung Klima und Umweltqualität abgedeckt werden kann. Diesbezüglich habe es schon ein erstes Gespräch mit der Abteilungsleitung gegeben.

Sobald in der neuen Wahlperiode Inhalt und Umfang der Unterstützung präzisiert werden können, kann ein Beratungsgespräch mit der Fachabteilung anberaumt werden.

13.	Planung eines weiteren Urnengemeinschaftsgrabes
-----	---

In Vertretung und im gemeinsamen gemeindlichen Interesse teilt der Ausschussvorsitzende auch für den Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten mit, dass nur noch wenige Plätze auf dem aktuellen Urnengemeinschaftsgrabes vorhanden sind und deshalb ein weiteres Urnengemeinschaftsgrab angelegt werden sollte.

Herr Hollerbuhl verteilt dazu 3 Farbfotografien möglicher Flächen und Beispielfotos bestehender Anlagen.

Nach einer regen Diskussion über Größe und Lage der jeweiligen Flächen, einigt sich der Ausschuss darauf, dass im vorderen Bereich des Friedhofes (Fläche 1) ein neues Urnengemeinschaftsgrab in zwei Teilabschnitten entstehen soll.

Der Vorschlag, alternativ zur Stele einen großen Grabstein zu setzen, wird insbesondere von Herrn Nützel mit einem Hinweis auf andere vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten abgelehnt. Diese sind z. B. auf dem Südfriedhof der Stadt Neumünster zu besichtigen.

Herr Hollerbuhl fasst zusammen, dass sich die Anwesenden einstimmig für die Nutzung der Fläche 1 für die Neuanlage eines Urnengemeinschaftsgrabes ausgesprochen haben. Zur weiteren Beratung und Planung wird die Angelegenheit in den Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten verwiesen.

14.	Einwohnerfragestunde II
-----	-------------------------

Ein Bürger greift das Thema einer gemeindlichen Wärmeplanung nochmals auf. Dazu verweist Herr Hollerbuhl auf seinen Vorschlag zu TOP 12 dieser Sitzung. In der nächsten Wahlperiode werden sich die gemeindlichen Gremien des Themas annehmen. Die zukünftige Ausschusszusammensetzung wird in der konstituierenden Sitzung am 14.06.2023 festgelegt.

15.	Verschiedenes (öffentlich)
-----	----------------------------

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei den Gästen für die Teilnahme und beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:53.

gez. Michael Hollerbuhl

(Vorsitzender)

gez. Halkard Krause

(Protokollführer)